

Presseinformation

„Sechs Richtige“ in Aachen und Düsseldorf

Samstag rund vier Millionen Euro in Gewinnklasse 1

Münster, 30. Apr. 2009 – In der Lotto-Mittwochsziehung vom 29. April 2009 gab es bundesweit zweimal „Sechs Richtige“. Beide „Lotto-Sechser“ wurden in Nordrhein-Westfalen getippt. Da in beiden Fällen die Superzahl nicht passte, teilen sich die Gewinner den Betrag aus der Gewinnklasse 2. Für jeden „Sechser“ wird es rd. 448.000 Euro geben. Die Gewinnklasse 1 („Sechs Richtige mit Superzahl“) bleibt unbesetzt. Hier wird es am Samstag, dem 2. Mai, um rund vier Millionen Euro gehen.

Die beiden NRW-„Lotto-Sechser“ wurden im Raum Aachen und im Raum Düsseldorf getippt. Der Aachener Lotto-Teilnehmer erzielte seine „Sechs Richtigen“ mit fünf Feldern, die er für fünf Wochen zum Preis von 19,50 Euro in seiner Annahmestelle gespielt hat. Der Gewinner aus Düsseldorf hatte nur für eine Ziehung getippt, aber einen kompletten Normalschein mit zwölf Reihen inklusive Zusatzlotterien zum Preis von 12,10 Euro. Beide Lotto-Champions hatten 6aus49 ohne Kundenkarte gespielt und sich am Donnerstag Morgen zunächst noch nicht bei WestLotto gemeldet.

Bundesweit erzielten in den ersten vier Monaten des Jahres bereits 147 Lotto-Spieler „Sechs Richtige“, zehn von ihnen zusätzlich mit korrekter Superzahl. Jeder vierte „Sechser“ ging 2009 bislang nach Nordrhein-Westfalen. Mit den Aachener und Düsseldorfer Glückspilzen steigt die Anzahl der Tipper mit „Sechs Richtigen“, die aus NRW stammen, auf 38 in diesem Jahr. Neben den Spitzengewinnen gab es im LOTTO 6aus49 in den ersten vier Monaten des Jahres millionenfaches Glück in Form von mittleren und kleinen Gewinnen. Insgesamt schüttete der Deutsche Lotto- und Totoblock schon über 40 Millionen Gewinne (davon fast ein Viertel in NRW) im Gesamtwert von rund 800 Millionen Euro aus.

Pressekontakt:

Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG
Jochen Rotermund
Tel.: 0251.7006-1341
Fax: 0251.7006-1399
jochen.rotermund@westlotto.com